**Bericht von der Gedenkveranstaltung zu Ehren von**
**Anne-Marie Sandler in Stuttgart**

An Ihrem 93. Jahrestag, am 15. Dezember 2018, trafen sich auf Einladung der DPG etwa 50 Mitglieder der Ge-sellschaft, um von Anne-Marie Sandler, die am 25. Juli 2018 im Kreis Ihrer Familie gestorben war, Abschied zu nehmen. Für diejenigen, die so kurz vor Weihnachten nicht nach Stuttgart kommen konnten, wird es auf der Mitgliederversammlung in Frankfurt a.M. am 31. Mai 2019 noch eine Gedenkzeit geben.

Anne-Marie Sandler war am Sonntag, den 5. August 2018 im Golders Green Krematorium in London beigesetzt worden. Einige Mitglieder und enge Wegbegleiter von Anne-Marie aus der DPG haben an dieser Feier teilgenommen.

Klaus Grabska hat auf der Website der DPG einen ausführlichen Nachruf verfasst, der an ihren Lebensweg und ihr Lebenswerk, erinnert, aber vor allem auch an die besonderen Verdienste von Anne-Marie Sandler in und für die DPG, die uns in einem teilweise schmerzlichen Prozess der Wiederannäherung an die IPA und die internationale Psychoanalyse begleitet hat. An diesen Prozess und die besondere Bedeutung von Anne-Marie Sandler als Leiterin des „Joint-Steering-Committee“ haben Klaus Grabska in seiner Gedenkansprache, aber auch Christa Rohde-Dachser, Franz Wellendorf, Jochen Haustein und andere am Nachmittag mit persönlichen Erfahrungen und Eindrücken erinnert. Dabei wurde auch deutlich, dass Anne-Marie Sandler nicht nur aufmerksam, einfühlend und verstehend, sondern auch strikt sein konnte, wenn es um ihre Auffassungen von Psychoanalyse und psychoanalytischer Ausbildung ging.

Das Werk von Anne-Marie und ihrem früh verstorbenen Ehemann Joe Sandler wurde von Ingo Focke und Bernd Gutmann gewürdigt, die sich schon vor Jahren an die Arbeit gemacht und ihre Gedanken und Überlegungen immer wieder mit Anne-Marie Sandler diskutiert haben. Begleitet wurde dieser Bericht von Fotos und Videos aus dieser Zeit. Über die Arbeit von Anne-Marie Sandler haben Ingo Focke und Bernd Gutmann ein Buch geschrieben, das im April 2019 im Psychosozialverlag erscheinen wird.

Der Nachmittag war reserviert für persönlichen Berichte, moderiert durch Gisela Klinckworth, die die Ehre hatte, über einen längeren Zeitraum im Haus bei Anne-Marie Sandler zu leben.

Eva Maria Gerlach berichtete aus der ersten Supervisionsgruppe für Kandidaten im IPA-Track unter der Leitung von Anne-Marie Sandler, die sich noch heute regelmäßig mit eingeladenen Supervisoren zur gemeinsamen Reflexion der analytischen Arbeit trifft. Leila Beka-Focke berichtete von gemeinsamen Aufenthalten in Agua Amarga, dem weitläufigen Ferienhaus der Sandlers in Andalusien und der Leidenschaft Anne-Maries für das Patience-Spiel. Viele Erinnerungen wurden wach, so dass das geplante Ende um 16 Uhr doch überraschend kam. Überraschend wie der Tod, von dem wir alle wissen, mit dem wir aber nie wirklich rechnen.

Thomas Wesle

**Links:**

**Nachruf:** https://dpg-psa.de/anne-marie-sandler.html

**Buchveröffentlichung:** https://www.psychosozial-verlag.de/catalog/product_info.php/products_id/2875

**Bilderserie:** https://photos.app.goo.gl/k1m71VEjJQxeEsin9

**Gedenkansprache:** von Klaus Grabska